



Stift Klosterneuburg, 27. November 2019

Unterstützung der Kindernothilfe-Projekte zur Rettung misshandelter Mädchen

In einem Schutzhaus für misshandelte Mädchen, im honduranischen Tegucigalpa, setzt sich die Kindernothilfe Österreich dafür ein, dass diese die notwendige und liebevolle Betreuung erfahren, um wieder Hoffnung fürs Leben zu schöpfen. Auch 2019 unterstützt das Stift Klosterneuburg das Engagement der Kindernothilfe Österreich mit 25.000 Euro.

Mit der Hoffnung auf ein besseres Leben und einen guten Job geben die Eltern ihre Töchter an Arbeitsvermittler weiter. Nach dem Abschied von der Familie beginnt aber für viele Mädchen ein Albtraum: Sie werden misshandelt und zur Prostitution gezwungen. Völlig abhängig von ihren Peinigern und ohne Ausweispapiere haben sie keine Möglichkeit, mit ihren Familien Kontakt aufzunehmen.

Honduras, das kleine Land in Mittelamerika, hat rund acht Millionen Einwohner, von denen über die Hälfte Kinder sind. Rund 80% der Kinder leben mit ihren Eltern unterhalb der Armutsgrenze. Die Kindernothilfe Österreich setzt sich für diese Mädchen ein. In einem Schutzhaus in der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa erhalten die rund 150 misshandelten und zur Prostitution gezwungenen Mädchen liebevolle Betreuung, medizinische Versorgung, psychologische Begleitung und eine Ausbildung.

Auch die **diesjährige Spende**, von **25.000 Euro**, geht an das Kindernothilfe-Projekt „Querubines“ in Tegucigalpa, der Hauptstadt von Honduras.

Das Stift Klosterneuburg unterstützt seit 2008 im Rahmen seines Sozialstatuts auch Projekte der Kindernothilfe Österreich. „Insgesamt hat das Stift in den letzten 11 Jahren dankenswerter Weise unglaubliche 335.000 Euro für Straßenkinderprojekte der Kindernothilfe bereitgestellt“, bedankt sich Kindernothilfe-Österreich-Geschäftsleiter Gottfried Mernyi. „Diese Hilfe ist ein sichtbares Zeichen für die Verbundenheit des Stiftes Klosterneuburg mit den Anliegen und Zielen der Kindernothilfe Österreich.“

Die Kindernothilfe

Die Kindernothilfe Österreich ist seit 1996 für Kinder in Not in zahlreichen Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika tätig. Projekte zur nachhaltigen Entwicklung und Beseitigung der Armutssituation sowie humanitäre Hilfe sind dabei die Schwerpunkte der Arbeit. Durch die Projekte verbessert sich das Leben der Kinder, ihrer Familien und der Dorfgemeinschaft in den ärmsten Regionen der Welt. Die Kindernothilfe arbeitet jeweils mit erfahrenen, lokalen Partnern zusammen, die mit der Kultur und den Bedürfnissen vor Ort vertraut sind.

Nähere Informationen unter www.kindernothilfe.at

Foto: Kämmerer Dr. Walter Simek; Mag. Gottfried Mernyi, GF Kindernothilfe; Propst Bernhard Backovsky
Copyright: Foto W.Hanzman, Abdruck honorarfrei

Walter Hanzmann
Stift Klosterneuburg – Pressesprecher
T: +43 2243 411-182, M: +43 676 / 447 90 67
E: presse@stift-klosterneuburg.at, www.stift-klosterneuburg.at

